

Mafo-News 2/2026

Einkäufe privater Haushalte
in Deutschland



Willkommen
in besten Lagen.

deutscheweine.de

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie den zweiten Mafo-Newsletter des Jahres 2026. In dieser Ausgabe finden Sie Daten zur Entwicklung des Weinmarktes im ersten Quartal 2026. Die Daten stammen aus dem Haushaltspanel von NielsenIQ, das die Einkäufe privater Haushalte erfasst. Nicht enthalten ist – wie üblich - der Außer-Haus Konsum, zu dem es leider keine Erhebungen gibt.

Mit freundlichen Grüßen



Eberhard Abele

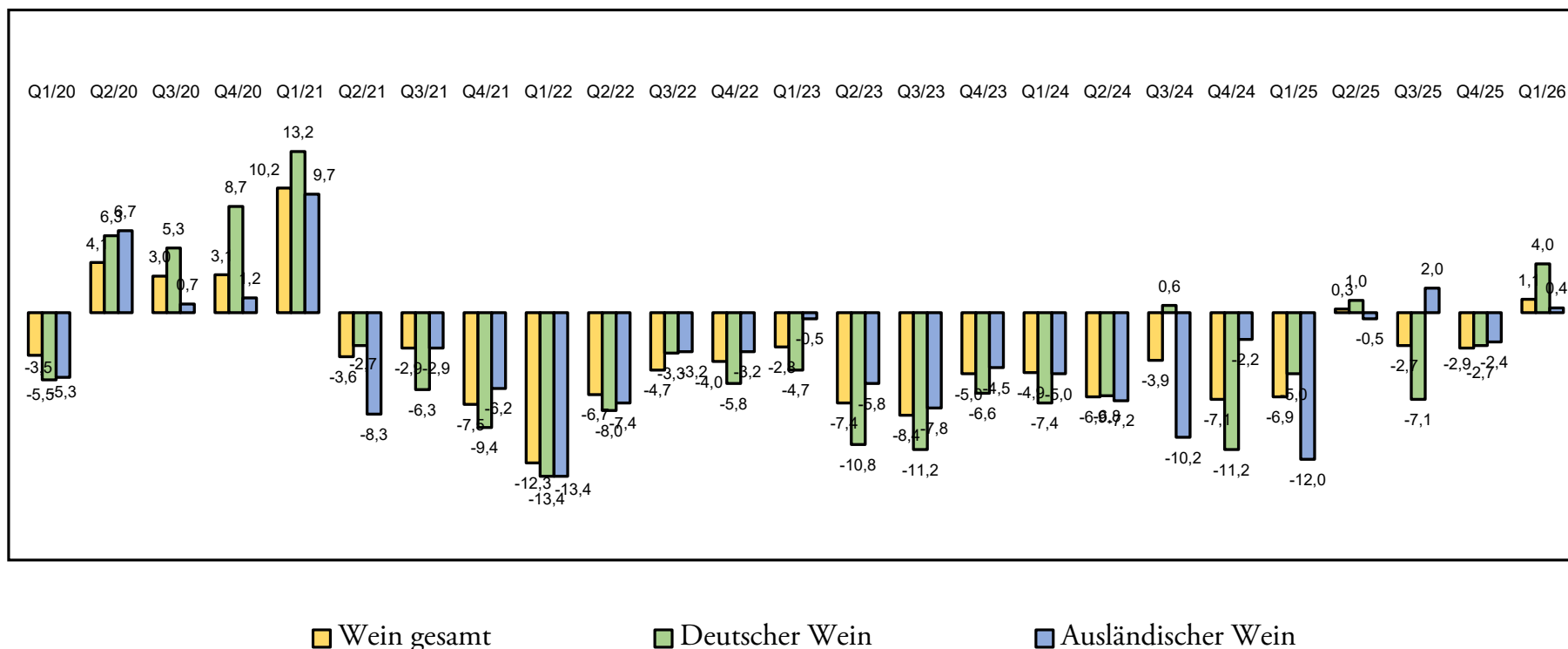
Mafo-News
2/2026

Einkäufe privater Haushalte
in Deutschland



Käuferreichweite

Veränderung jeweils gegenüber den Vorjahresquartalen
2020 bis 2026 (in %)

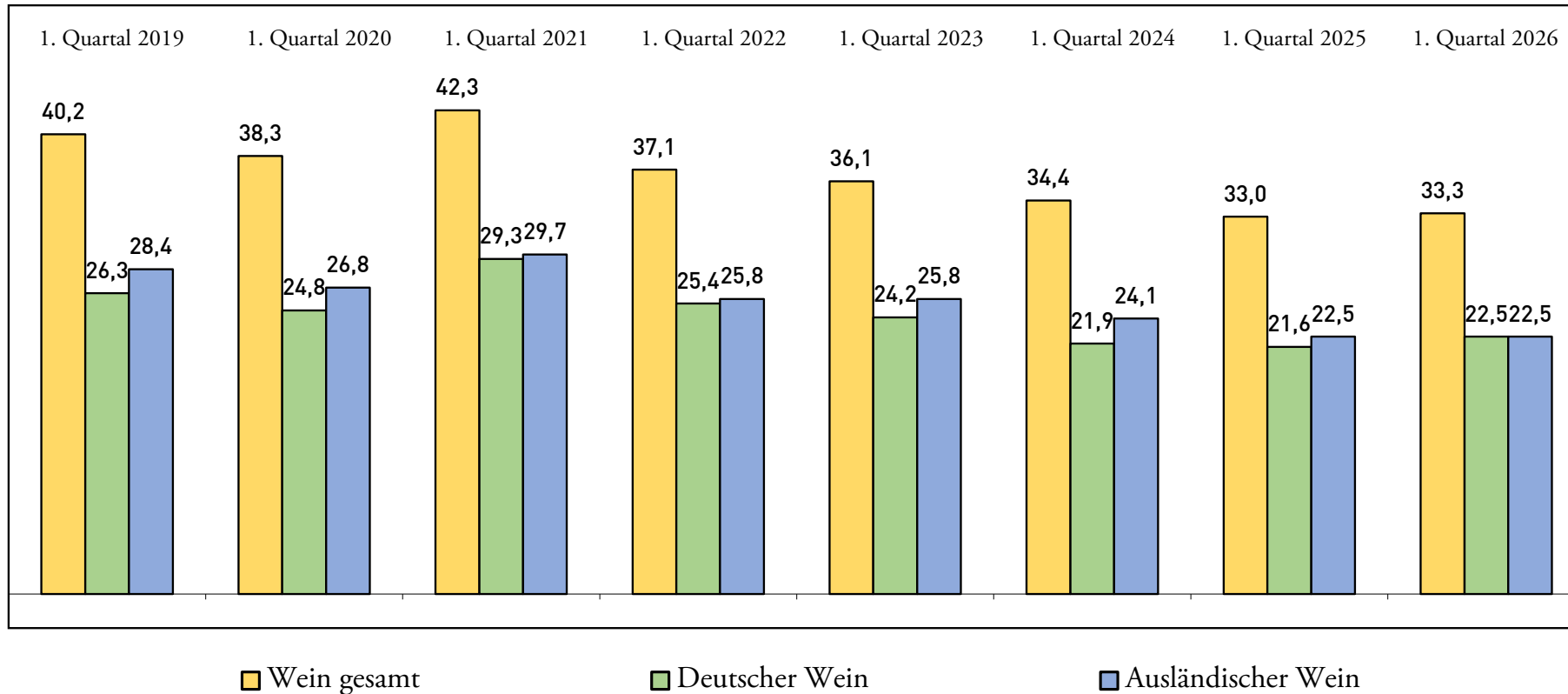


Im ersten Quartal hat die Käuferreichweite wieder leicht zugelegt, besonders deutsche Weine konnten mehr Käufer gewinnen als im Vorjahresquartal. Dabei ist das Interesse an Weißweinen deutlich gestiegen, dagegen fanden Rotweine weniger Käufer.



Käuferreichweite

in den ersten Quartalen 2019 bis 2026 (in %)

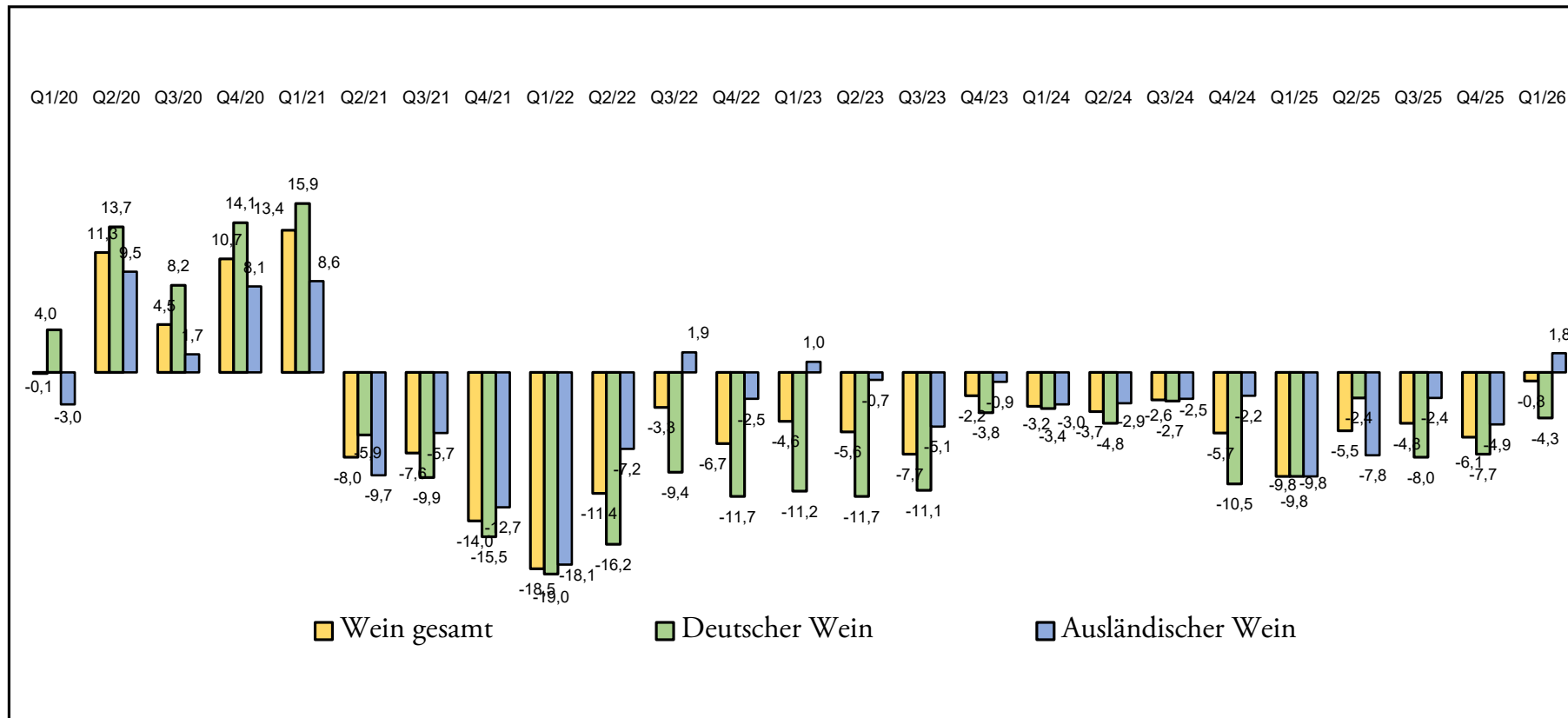


Nachdem deutsche Weine in der Vergangenheit regelmäßig weniger Käufer fanden als ausländische Weine, lag der Anteil der Wein kaufenden Haushalte erstmals in einem ersten Quartal gleichauf mit ausländischen Weinen.



Einkaufsmengen (Absatz)

Veränderung jeweils gegenüber den Vorjahresquartalen
2020 bis 2026 (in %)

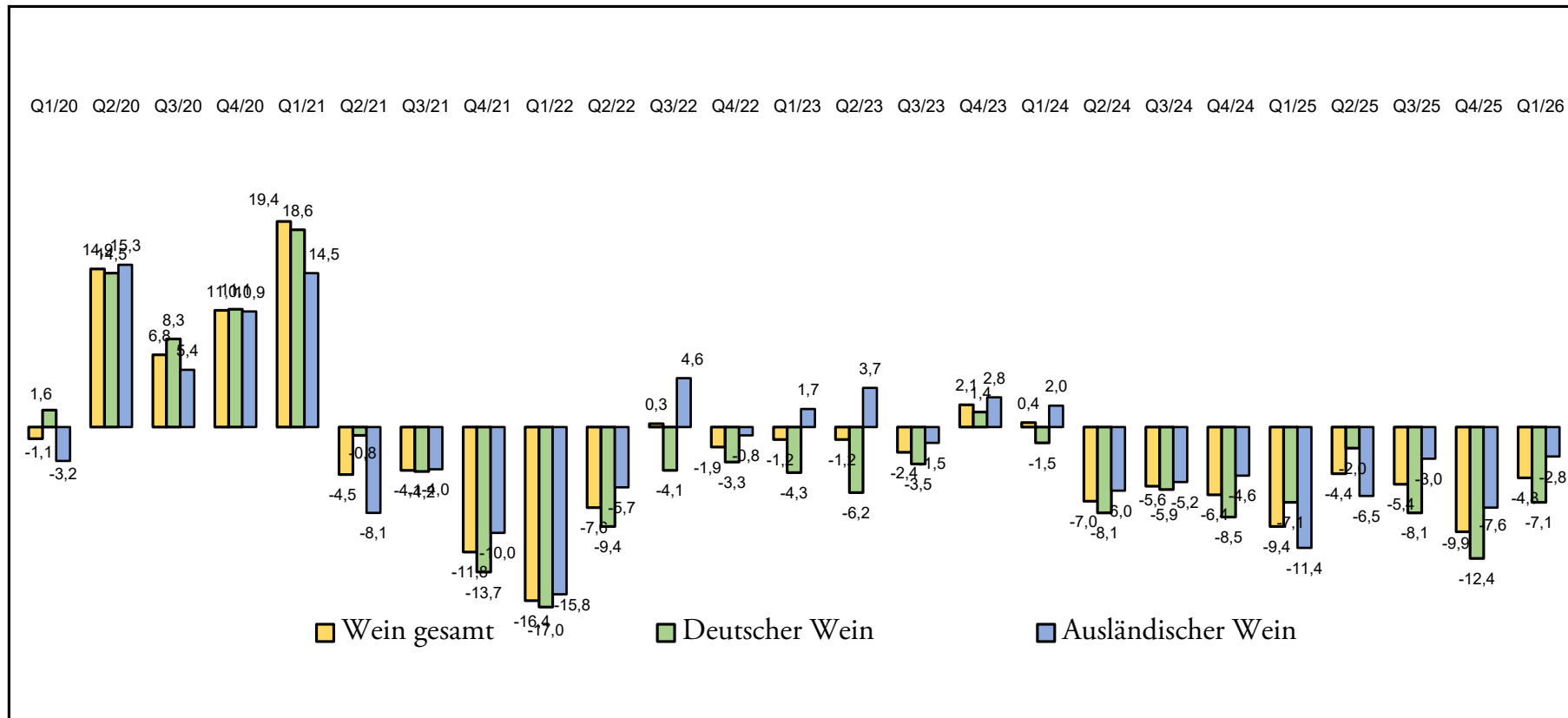


Trotz der gestiegenen Anzahl der Käuferhaushalte wurde weniger Wein gekauft als im Vorjahresquartal. Während in den Quartalen zuvor der Rückgang der Einkaufsmengen primär darauf zurückzuführen war, dass weniger Haushalte Wein einkauften, lag der Rückgang im ersten Quartal 2026 hauptsächlich daran, dass der Durchschnittskonsum gesunken ist.



Einkaufswerte (Umsatz)

Veränderung jeweils gegenüber den Vorjahresquartalen
2020 bis 2026 (in %)



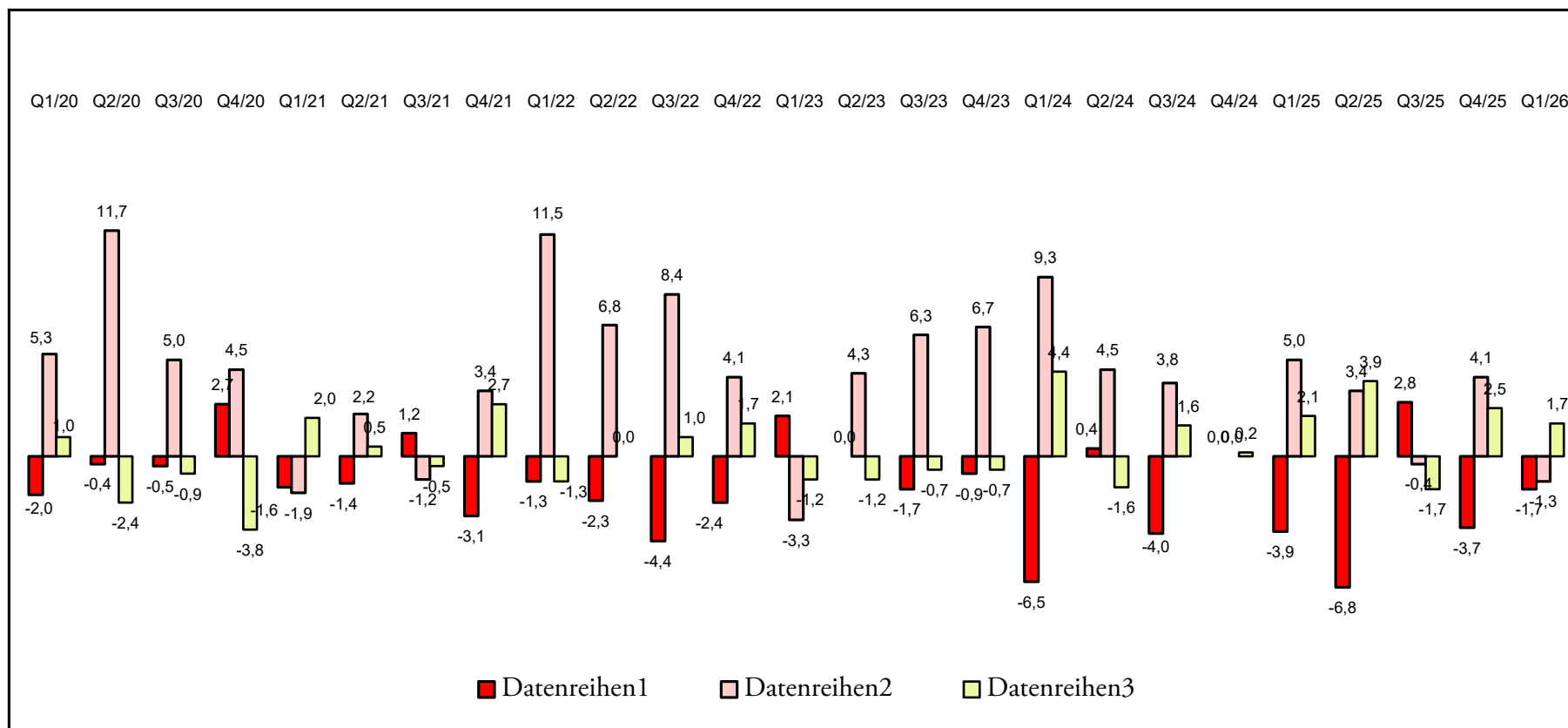
Auch der Umsatz mit Wein lag weiter im Minus, da nicht nur weniger eingekauft wurde, sondern auch zu niedrigeren Durchschnittspreisen als im Vorjahresquartal. Bei deutschen Weinen gewann das Preissegment unter 2,- €, bei ausländischen konnten die Weine unter 1,49 € leicht zulegen.



Weinarten (Mengenanteile) Wein gesamt

Veränderung jeweils gegenüber den Vorjahresquartalen

2020 bis 2026 (in %)

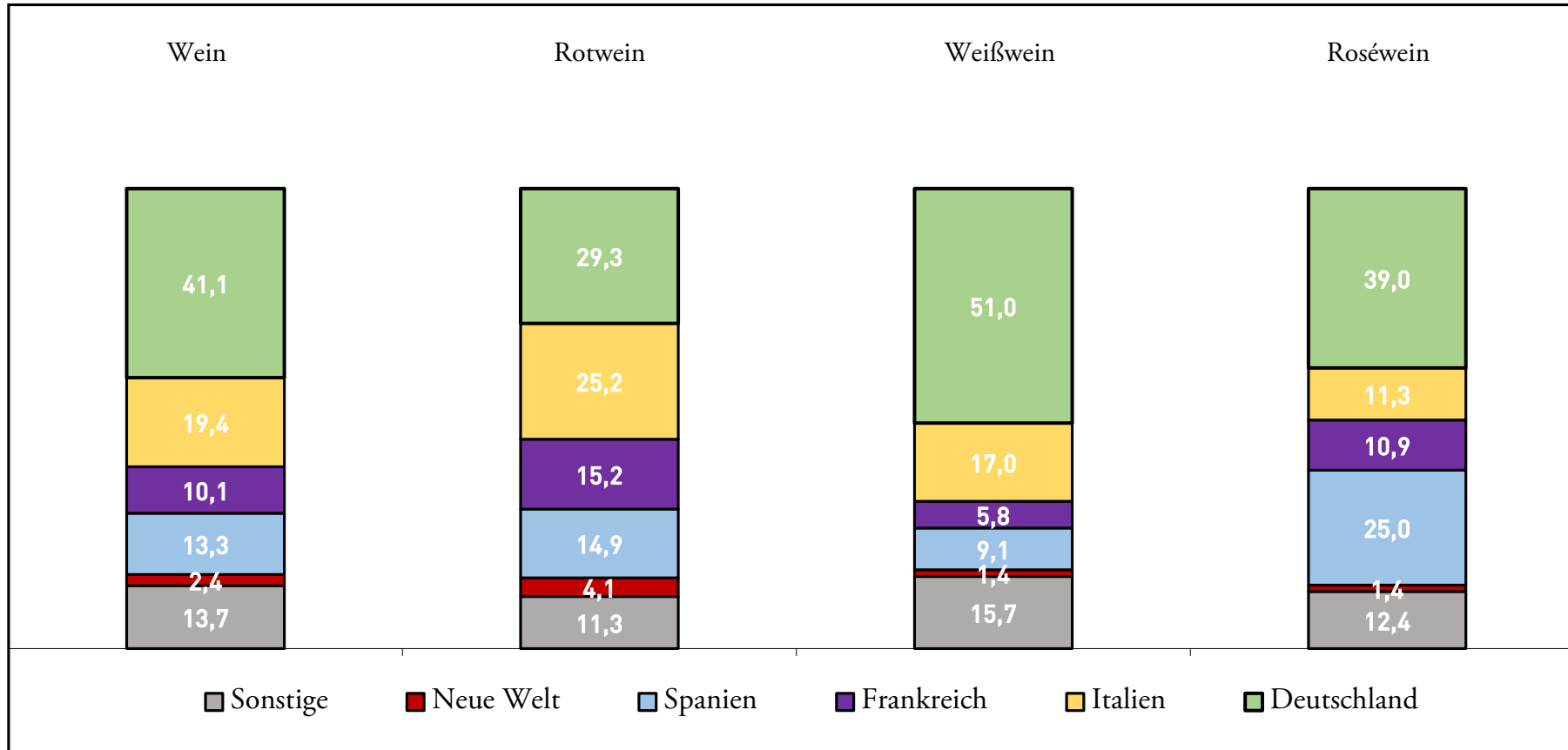


Nach einem kurzen Ausreißer nach oben im dritten Quartal 2025 ging die Nachfrage nach Rotwein im ersten Quartal weiter zurück. Der Anteil der Weißweine stieg auf knapp 49 %, während Rotweine bei rund 39% lagen.



Marktanteile (Absatz) nach Ländern

Mengenanteile im 1. Quartal 2026 (in %)

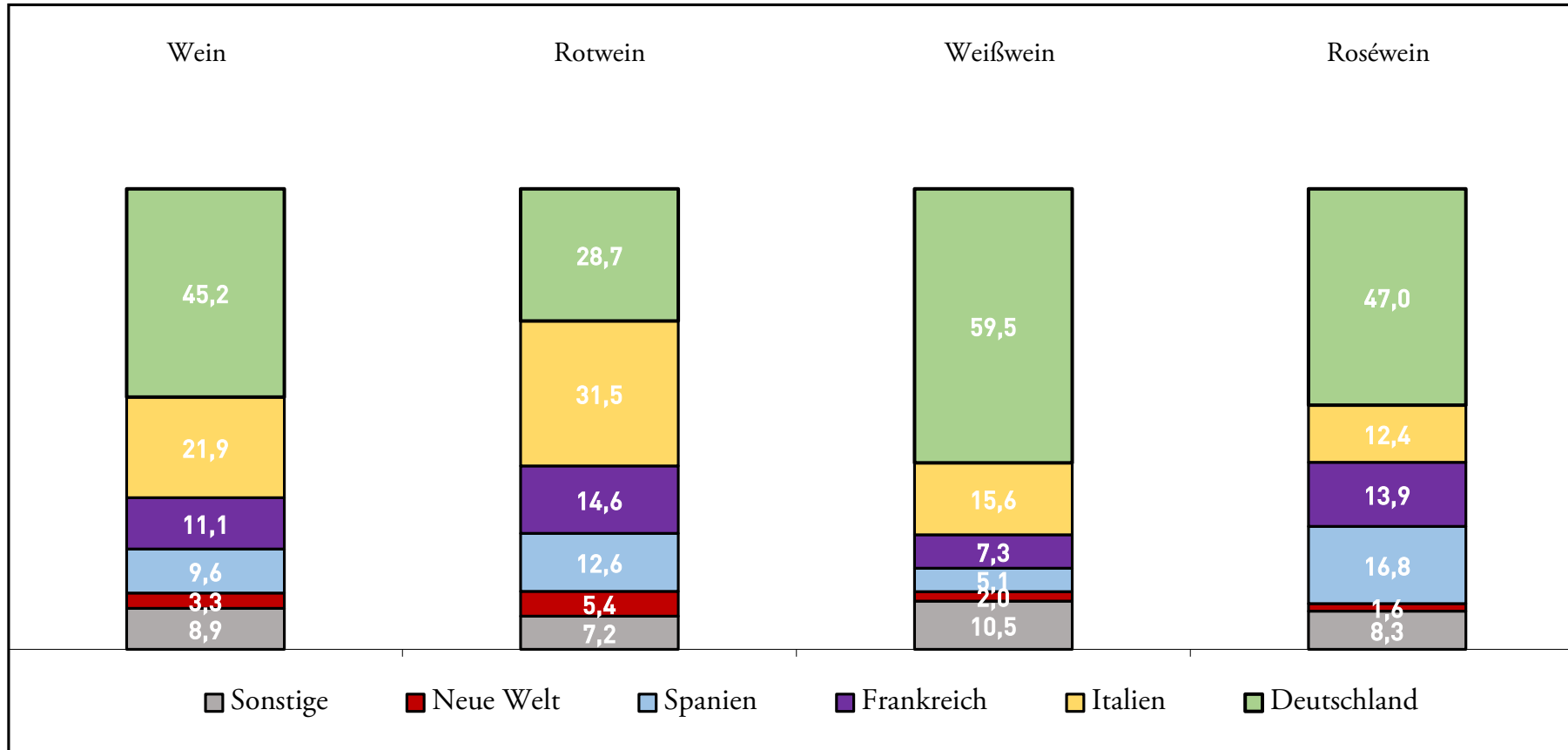


Gegenüber dem Vorjahresquartal mussten Weine aus Deutschland Marktanteilsverluste hinnehmen. Gewinner waren Spanien und Italien, während der Anteil der Weine aus der Neuen Welt weiter schrumpft.



Marktanteile (Umsatz) nach Ländern

Wertanteile im 1. Quartal 2026 (in %)



Typischerweise liegt der wertmäßige Marktanteil deutscher Weine aufgrund (gegenüber ausländischen Weinen) deutlich höherer Durchschnittspreise über dem mengenmäßigen Marktanteil. Sowohl bei deutschen Weinen (-10 Ct.) als auch bei ausländischen Weinen (-9 Ct.) lagen die durchschnittlichen Preise aber deutlich unter Vorjahresniveau.

Quelle: NielsenIQ HomeScan Panel

